

Übersicht (Perspektive Prüfredeln, Abfragen...)

Zugehörige Informationen		
Standorte, Nutzer..., Prüfredeln, Abfragen... , Masken, Prüfpläne..., Kommunikation, Nachrichten..., Vorgangssteuerung, Allgemeine Konfiguration	Allgemeine Bedienungshinweise	
Übersicht , Prüfredeln, Abfragen, Fehlertexte, Abhilfetexte		

Fachlich/inhaltliche Beschreibung

Die Perspektive **Prüfredeln, Abfragen...** umfasst die ASYS-Repositoryobjekte der Prüfredeln und Abfragen sowie der Fehlertexte und Abhilfetexte. Die beiden erstgenannten Objektklassen werden in dieser Perspektive definiert, aber größtenteils in den Konfigurationsoptionen der anderen Perspektiven zur Verwendung referenziert. Die beiden Textbausteinobjektklassen sind Hilfsobjekte für die Prüfredeln. Die genannten Objektklassen sind global für alle Repository-Standorte gültig und nutzbar.

Die in dieser Perspektive konfigurierbaren Repository-Objekte sind:

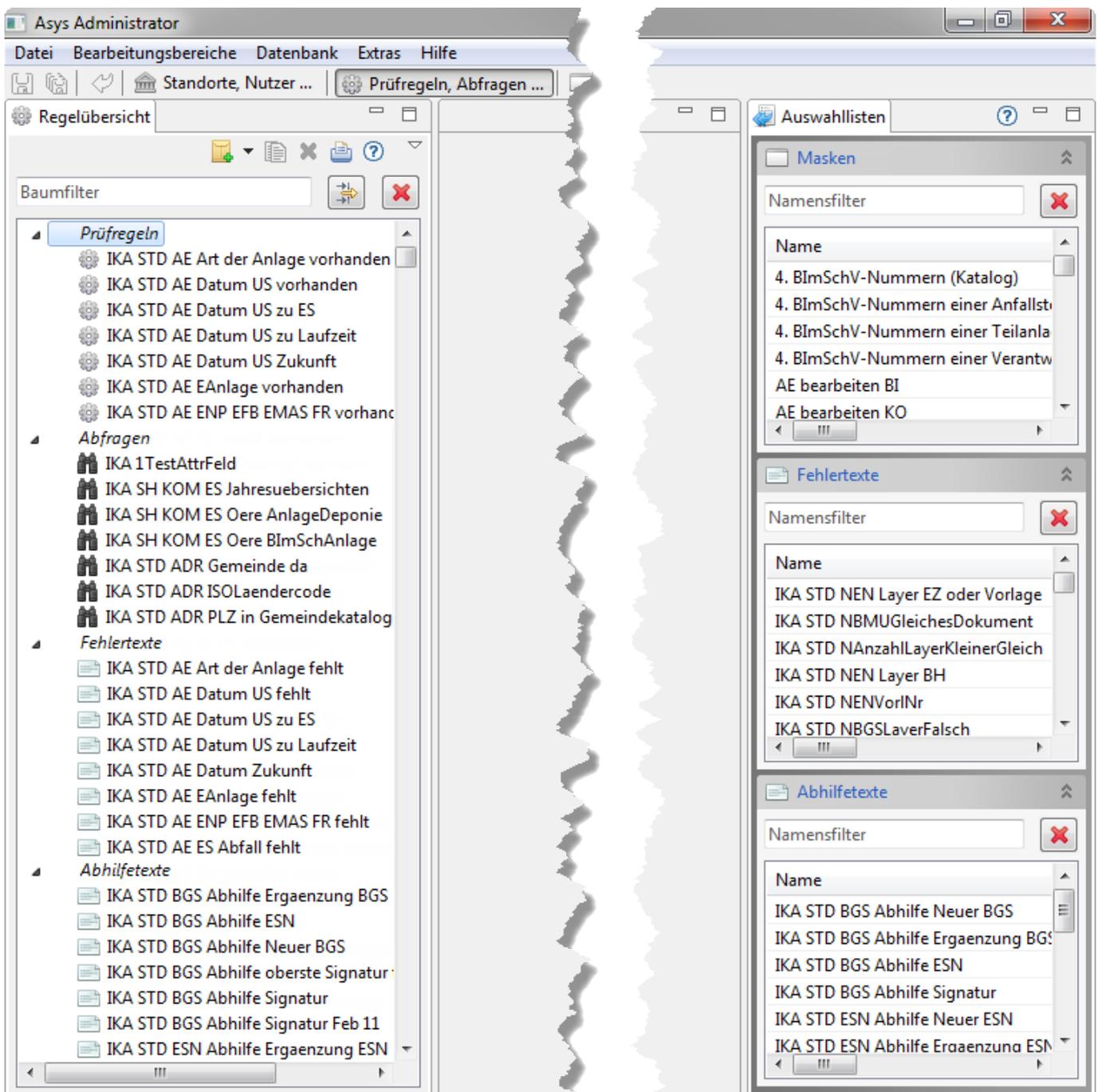
- Prüfredeln:** Prüfredeln sind durch den Admin definierbare logische Ausdrücke oder 'Miniprogramme' in [JavaScript](#). Sie können auf Inhalte von [Maskenattributen](#), [Abfragen](#) und auf Datenfelder von [Nachrichten](#) zugreifen. Sie werden gebraucht, um [Regelmengen](#) für Masken und Nachrichten zusammenzustellen und [Bearbeitungsfilter](#) zu definieren. Jede Prüfredel liefert als Ergebnis einen logischen Wert, also entweder **true** (Wahr) oder **false** (Falsch). Das Ergebnis **true** bedeutet dabei immer, dass die in der Prüfredel formulierte Prüfung erfolgreich absolviert wurde. Das Ergebnis **false** stellt den Fehlerfall dar. Dieser ist mit einer Fehlerstufe verbunden, welche die Schwere des Fehlerfalls darstellt (von 0 = Steuerregel für den Ablauf bis 4 = Datensatz kann/darf nicht gespeichert werden). Für den Fehlerfall können der Prüfredel ein [Fehlertextbaustein](#) und ein [Abhilfetextbaustein](#) zugeordnet werden, die im Fehlerprotokoll des geprüften Datensatzes abgelegt werden und ggf. einem Nachrichtenabsender übermittelt werden. Prüfredeln können als 'Sofortprüfredel' einem Maskenattribut zugeordnet werden. Sie werden dann sofort nach Eingabe eines Wertes in das Maskenfeld ausgeführt und nicht erst im Rahmen eines Prüfplan beim Speichern des Datensatzes. Zur Auslieferungsausstattung von ASYS gehören umfangreiche ASYS-Standardprüfpläne, die aus **Standardprüfredeln** bestehen. Für diese Standardprüfredeln gilt ein weitgehender Schutz vor Veränderungen durch den Admin.
- Abfragen:** Abfragen sind durch den Admin definierbare Abfrage-Anweisungen an die ASYS-Datenbank. In Abfragen lassen sich alle Datenverknüpfungen formulieren, die das [ASYS-Datenmodell \(FOM\)](#) hergibt. Abfragen gibt es in zwei Hauptvarianten, den **freien Abfragen** und den **internen Abfragen**.

Freie Abfragen können den ASYS-Nutzern über die [Nutzerprofile](#) zur Ausführung freigegeben werden. Sie lassen sich Masken zuordnen, damit sie im Kontext dieser Masken für die Nutzer bereitgestellt werden und aus den Masken mit Parametern versorgt werden können. Freie Abfragen gibt es darüber hinaus in den speziellen Ausprägungen der [QS-Abfragen^{1\)}](#) und der [Auswertungsabfragen](#).

Interne Abfragen sind, wie ihre Bezeichnung bereits andeutet, nicht für die Verwendung durch die ASYS-Nutzer gedacht. Interne Abfragen dienen vielmehr als Mechanismus zur Ermittlung von Informationen aus dem Datenbestand für andere Repository-Objekte. Interne Abfragen sind bedeutsam für *Prüfregeln*, die [Empfängerermittlung von Nachrichten](#) bei der ASYS-internen Kommunikation, für [Textformulardefinitionen](#), für die [Vorgangsteuerung](#) und den [Webservice](#).

- **Fehlertexte:** Fehlertexte sind Textbaustein-Objekte, die den *Prüfregeln* zugeordnet werden. Fehlertextbausteine lassen sich den Prüfregeln auf zwei Arten zuordnen: Als Standardfehlertextbaustein in der Definition der *Prüfregel* und als individueller Fehlertext in der Zuordnung einer Prüfregel zu einer [Regelmenge](#).
- **Abhilfetexte:** Abhilfetexte sind Textbaustein-Objekte, die den *Prüfregeln* zugeordnet werden. Abhilfetextbausteine lassen sich den Prüfregeln auf zwei Arten zuordnen: Als Standardabhilfetextbaustein in der Definition der *Prüfregel* und als individueller Abhilfetext in der Zuordnung einer Prüfregel zu einer [Regelmenge](#).

Bedienung



Der Objektbaum

Der Objektbaum auf der linken Seite enthält kein Wurzelement, sondern auf oberster Ebene vier *kursive* Einträge, welche den Baum in Objektklassen gliedern:

- *Prüfregebn*
- *Abfragen*
- *Fehlertexte*
- *Abhilfetexte*

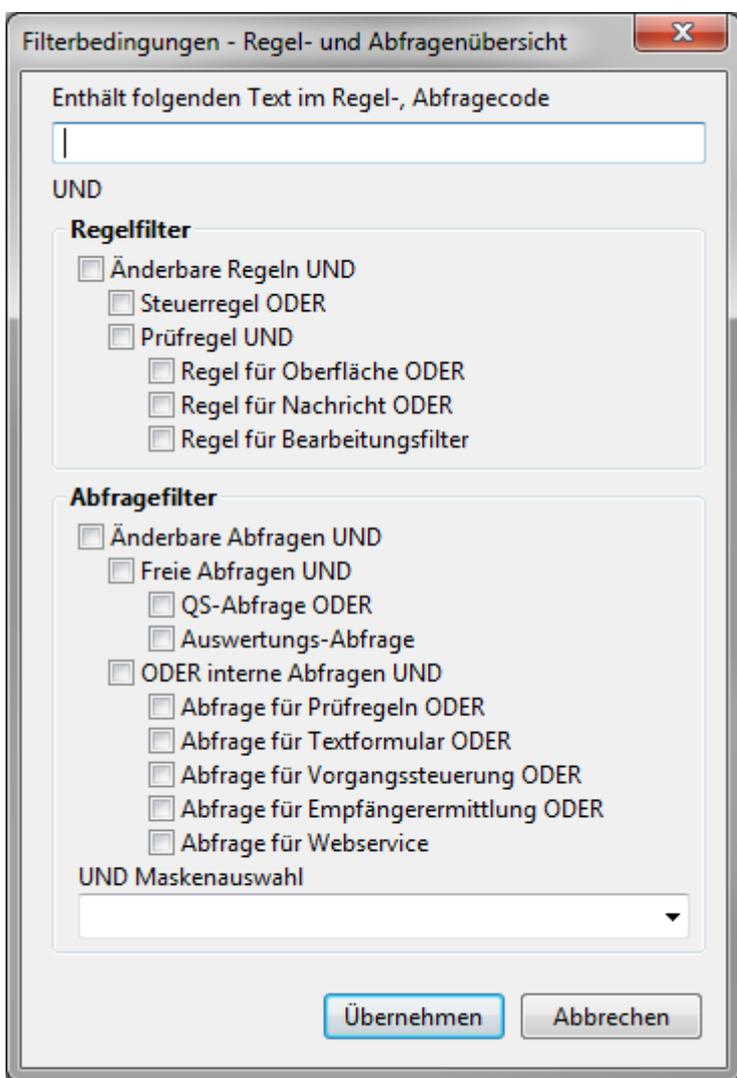
Unterhalb dieser Gliederungsüberschriften finden sich die Objekte der jeweiligen Klasse. Jedes Objekt trägt im Baum das Icon seiner Klasse:

Icon	Klasse	Bemerkung
	Prüfregel	
	Abfrage	
	Fehlertext	
	Abhilfetext	

Filterung des Objektbaums

Der Objektbaum bietet die übliche Filterung der Baumobjekte nach Namensbestandteilen (s. allgemeine Hilfe zum [Objektbaum](#)).

Über den Filterbutton () kann der Maskenbaum nach Eigenschaften gefiltert werden. Es öffnet sich ein Dialog zur Auswahl von Maskeneigenschaften:



- In der obersten Zeile kann nach einem Textbestandteil im Prüfregel- bzw. Abfragecode gesucht werden.
- Die weiteren Filtermöglichkeiten sind untergliedert in Filter für Prüfregeln und Filter für Abfragen und wirken jeweils nur auf ihre Objektart:
 - Regelfilter
 - Mehrere Ankreuzfelder zu Eigenschaften einer Prüfregeldefinition
 - Abfragefilter

- Mehrere Ankreuzfelder zu Eigenschaften einer Abfragedefinition
- Zuordnung einer Abfrage zu einer Maske via Auswahlliste (es werden nur Masken angeboten, denen Abfragen zugeordnet sind).

Wichtig: Es findet nur eine Filterung auf das Vorhandensein einer Eigenschaft statt. Das heißt, dass nur Filterkriterien angewendet werden, die einen Inhalt bzw. ein Häkchen enthalten. Es ist somit z.B. nicht möglich, alle Objekte auszufiltern, die in einem bestimmten Ankreuzfeld kein Häkchen enthalten (z.B. alle Abfrage, die nicht Abfragen für Textformulare sind).

Achten Sie in dem Dialog auf die Stichworte **UND** und **ODER**, denn sie bestimmen, wie die Filterkriterien logisch miteinander verknüpft werden, wenn Sie sie auswählen bzw. mit Inhalt füllen:



- **UND** bedeutet, dass **ALLE** auf diese Weise verknüpften Filterkriterien erfüllt sein müssen, damit eine Prüfregel oder eine Abfrage nicht weggefiltert wird.
- **ODER** bedeutet, dass **mindestens eine** der auf diese Weise verknüpften Filterkriterien erfüllt sein muss.

Achten Sie ebenso auf die **Einrückungen** im Filterdialog, sie stellen die Hierarchie der Filterkriterien dar (quasi mathematische Klammerebenen der logischen Ausdrücke).

Ein Objekt zur Bearbeitung auswählen

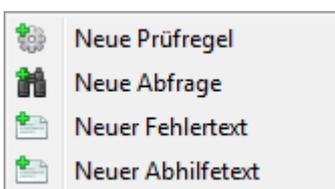
Ein Objekt wird im Baum durch **Doppelklick** zur Bearbeitung ausgewählt. Im **Bearbeitungsbereich** öffnet sich ein Tab-Reiter mit den Konfigurationsdaten des Objektes. Der Tab-Reiter trägt den Namen des Objektes. War bereits ein Tab-Reiter im Bearbeitungsbereich mit dem Objekt geöffnet, wird dieser Tab-Reiter im Bearbeitungsbereich nach vorne geholt.

Ein Objekt neu anlegen

Ein Objekt neu anzulegen kann auf zwei unterschiedlichen Wegen erfolgen:

1. Über den **Neu-Button** in der **Tool-Leiste** des **Objektbaums** oder
2. Über einen **Rechtsklick** im Objektbaum.

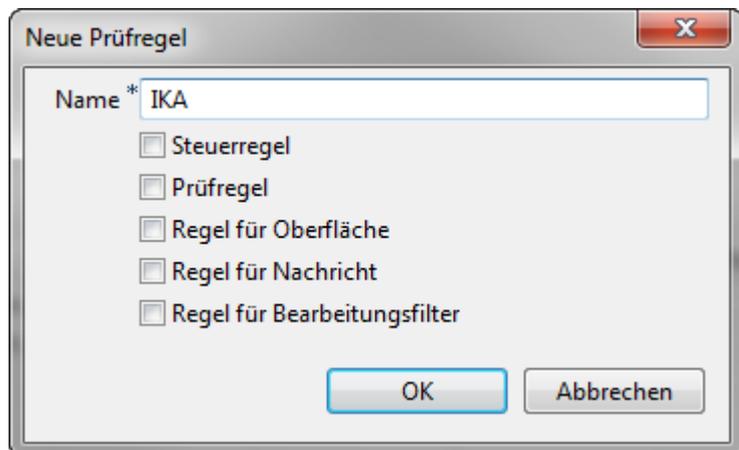
In beiden Fällen öffnet sich ein Menü mit den Einträgen:



Je nach Objektklasse öffnet sich ein anderer Dialog, um zumindest die Pflichtfeldinhalte für ein neues Objekt entgegenzunehmen. Nachdem dieser Dialog mit dem **Ok-Button** verlassen wurde, öffnet sich

im [Bearbeitungsbereich](#) ein Tab-Reiter für die weitere Konfiguration des neuen Objektes.

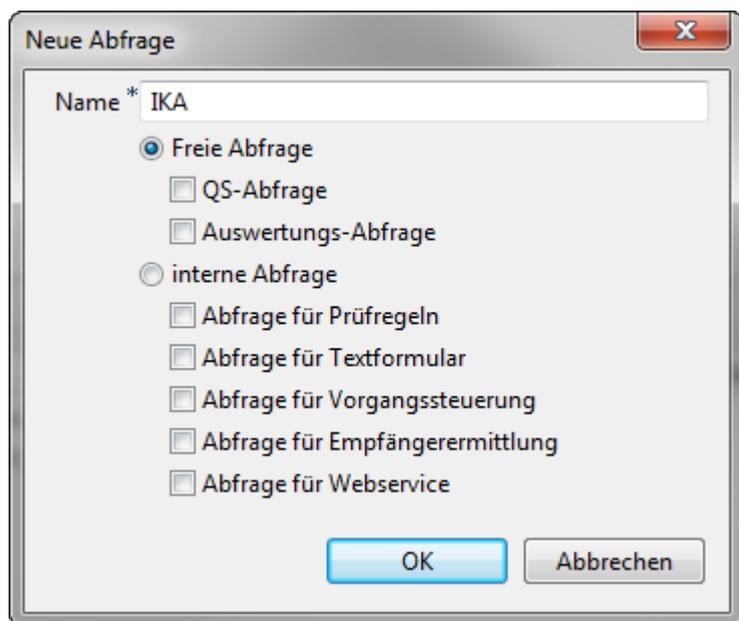
Neue Prüfrege



Für eine neue Prüfrege ist ein **Prüfrege** einzugeben. Der Name muss **einmalig im Repository** sein. Wird ein bereits vergeben Name erneut eingegeben, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung. Der Prüfrege beginnt mit dem Kürzel des [Repository-Standortes](#), an dem der Admin aktuell angemeldet ist.

Die Prüfrege kann bereits in diesem Dialog mit Eigenschaften in Form von Ankreuzfeldern versehen werden, die auch zur Filterung des Objektbaums dienen. Diese Eigenschaften können aber auch später im [Bearbeitungsbereich](#) gesetzt oder geändert werden.

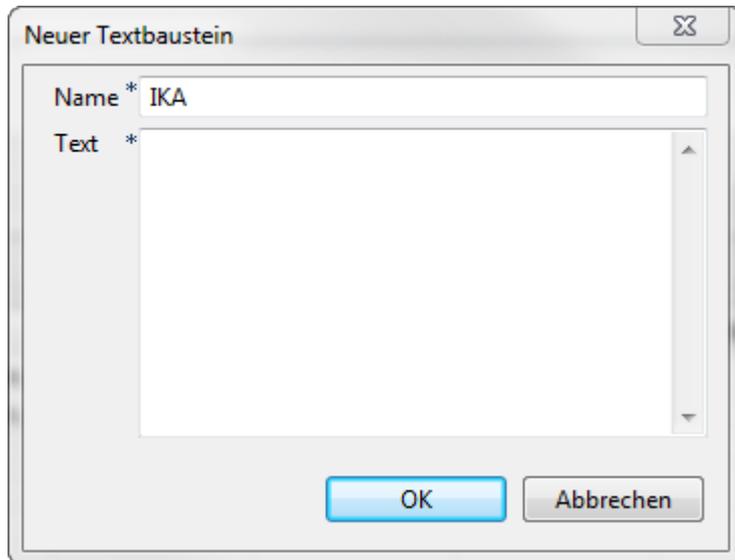
Neue Abfrage



Für eine neue Abfrage ist ein **Abfrage** einzutragen. Der Abfrage Name muss **einmalig im Repository** sein. Wird ein bereits vergeben Name erneut eingegeben, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung. Der Abfrage Name beginnt mit dem Kürzel des [Repository-Standortes](#), an dem der Admin aktuell angemeldet ist.

Die Abfrage kann bereits in diesem Dialog mit Eigenschaften in Form von Ankreuzfeldern versehen werden, die auch zur Filterung des Objektbaums dienen. Diese Eigenschaften können aber auch später im Bearbeitungsbereich gesetzt oder geändert werden. Es können nur die Eigenschaften gesetzt werden (bzw. es werden nur die Eigenschaften berücksichtigt), die zur gewählten Abfragekategorie (freie oder interne Abfrage) gehören.

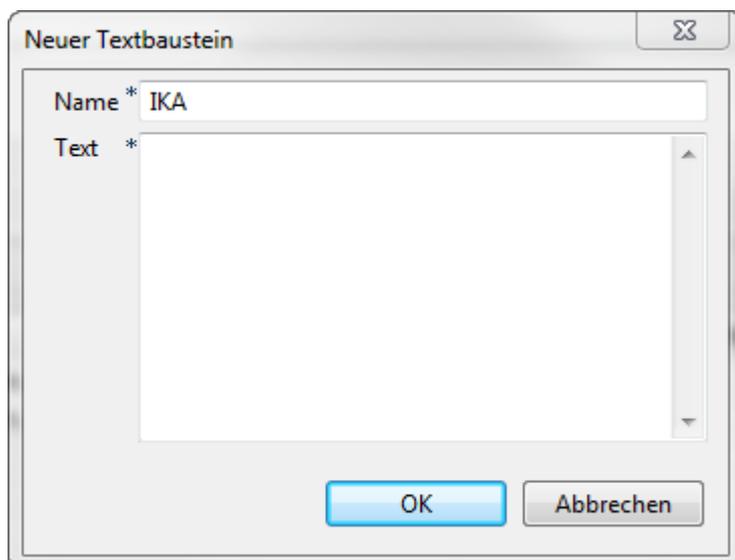
Neuer Fehlertext



The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Textbaustein". It has a close button in the top right corner. The "Name" field is labeled "Name *" and contains the text "IKA". The "Text" field is labeled "Text *" and is currently empty. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Für einen neuen Fehlertext ist eine **Fehlertextbausteinname** und ein **Text** einzutragen. Der Textbausteinname muss **einmalig im Repository** sein. Wird ein bereits vergeben Name erneut eingegeben, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung. Der Fehlertext ist beliebig, darf aber nicht leer sein. Der Fehlertextname beginnt mit dem Kürzel des [Repository-Standortes](#), an dem der Admin aktuell angemeldet ist.

Neuer Abhilfetext



The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Textbaustein". It has a close button in the top right corner. The "Name" field is labeled "Name *" and contains the text "IKA". The "Text" field is labeled "Text *" and is currently empty. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Für einen neuen Abhilfetext ist eine **Abhilfetextbausteinname** und ein **Text** einzutragen. Der Textbausteinname muss **einmalig im Repository** sein. Wird ein bereits vergeben Name erneut

eingegeben, erfolgt eine entsprechende Fehlermeldung. Der Abhilfetext ist beliebig, darf aber nicht leer sein. Der Abhilfenamen beginnt mit dem Kürzel des **Repository-Standortes**, an dem der Admin aktuell angemeldet ist.

Ein Objekt kopieren

Um ein Objekt zu kopieren, muss es im Objektbaum markiert sein (es muss nicht notwendigerweise auch im Bearbeitungsbereich geöffnet sein!).

Grundsätzlich wird für kopierbare Objekte eine möglichst vollständige Kopie unter neuem Objektnamen angelegt. Meist wird ein Objektname auf der Basis der Vorlage ergänzt um den Namensbestandteil 'Kopie' als neuer Objektname vorgeschlagen.

Im Objektbaum kopiert werden können die Objekte:

Icon	Klasse	Einschränkungen/Anmerkungen
	Prüfregel	Dialog 'Neue Prüfregel' für die Eingabe des neuen Namens und einiger Eigenschaften
	Abfrage	Dialog 'Neue Abfrage' für die Eingabe des neuen Namens und einiger Eigenschaften
	Fehlertext Abhilfetext	Dialog 'Neuer Textbaustein' für die Eingabe des neuen Namens und des Textes

Ein Objekt löschen

Um ein Objekt zu löschen, muss es im Objektbaum markiert sein (es muss nicht notwendigerweise auch im Bearbeitungsbereich geöffnet sein!).

Aus dem Objektbaum gelöscht werden können die Objekte:

Icon	Klasse	Voraussetzungen zur Löschung	Löschungsumfang
	Prüfregel	Die Prüfregel darf in keinem Prüfplan verwendet werden.	Die Prüfregel mit allen ihren Eigenschaften, zugeordnete Objekte (Masken, Textbausteine) bleiben unverändert erhalten.
	Abfrage	Die Abfrage darf in keiner der in den Auflistungen angeführten Objektarten verwendet werden (Prüfregeln, Vorgangssteuerung, Textformulare, Empfängerermittlung)	Die Abfrage mit allen ihren Eigenschaften, zugeordnete Objekte (Masken) bleiben unverändert erhalten.
	Fehlertext Abhilfetext	Der Textbaustein darf in keiner Prüfregel und keinem Prüfplan verwendet werden.	Das Textbausteinobjekt.

Die Auswahllisten

In dieser Perspektive stehen drei Auswahllisten zur Verfügung:

Auswahlliste	Inhalt	Nutzung	Filter
 Masken	Die Masken/Aufgabenbereiche der ASYS-Oberfläche	Masken können den Prüfregeln und den Abfragen zugeordnet werden.	Namensfilter auf die Spalte Name
 Fehlertexte	Die Liste der Fehlertextbausteine	Die Fehlertextbausteine können den Prüfregeln zugeordnet werden.	Namensfilter auf die Spalte Name
 Abhilfetexte	Die Liste der Abhilfetextbausteine	Die Fehlertextbausteine können den Prüfregeln zugeordnet werden.	Namensfilter auf die Spalte Name

Weitere Informationen zu dieser Maske
keine
landesspezifische Zusatzinformationen: SH HH NI HB NW HE RP BW BY SL BE MV ST BB TH SN

1)

QS = Qualitätssicherung; Abfragen, die Informationen zusammentragen, welche Auskunft über die Qualität des ASYS-Datenbestandes in einem bestimmten Bereich des Datenmodells geben

From:
<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/> - **ASYS-Onlinehilfe**

Permanent link:
<https://hilfe.gadsys.de/asyshilfe/doku.php?id=adm6:pat:uebersicht>

Last update: **2021/06/28 12:42**

